

Einrich hat jetzt schnelles Internet

Feierstunde Allen Kunden des Unternehmens Inexio stehen bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung

Von unserer Mitarbeiterin Uschi Weidner

Dörsdorf/Einrich. In einer kleinen Feierstunde im Gasthaus Kaiser-Meyer in Dörsdorf verkündete Anja Genetsch, Abteilungsleiterin Vertrieb Kommunen der Firma inexio, die freudige Nachricht, dass die Verbandsgemeinde Katzenelnbogen die erste Verbandsgemeinde sei, die im Rhein-Lahn-Kreis am schnellen Netz ist. Anwesend waren die 15 Ortsbürgermeister, deren Gemeinden angeschlossen sind, Landrat Frank Puchtler, Bürgermeister Harald Gemmer und Büroleiter Stefan Nickel, Wilhelm Herm, Projektleiter Breitbandausbau im Rhein-Lahn-Kreis, Büroleiter Friedhelm Rücker und Kassenleiter Bernd Menche von der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises sowie Sergej Kelm von der Firma Kerstholt, die die Bauarbeiten durchführte.

Zahlreiche Kunden in der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen profitieren bereits von den neuen Netzen und surfen mit Bandbreiten von 50 oder 100 Mbit/s im Netz. Mit diesen Verbindungsraten sind alle Anwendungen im Internet problemlos zu nutzen, so das Unternehmen, ganz gleich ob für Beruf, Schule, Studium oder in der Freizeit. Am 16. Dezember hat das Telekommunikationsunternehmen inexio, das den kreisweiten Breitbandausbau realisiert, in Roth als 15. Ortsgemeinde das Licht in der Glasfaser geschaltet. Damit stehen nun allen Kunden des Unternehmens Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung.

„Damit hat inexio einen weiteren Meilenstein bei der Erschließung des Rhein-Lahn-Kreises mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen geschaffen“, freute sich Landrat Frank Puchtler bei der offiziellen Einweihung der Ortsnetze. Er lobte das gute Konzept, die Lenkungsgruppe und die Projektleitung unter Wilhelm Herm.

„Es liegt eine gute Etappe hinter uns, weil Digitalisierung in unserer Zeit ein entscheidendes Moment ist. Sie ist jedoch nur eine gute ‚Autobahn‘, wenn sie auch dauerhaft genutzt wird.“ Hier sei deutlich geworden, dass es sich lohnt, gemeinschaftliche Projekte zu verwirklichen.

Auch Bürgermeister Harald Gemmer betonte, dass dies ein Paradebeispiel dafür ist, wie Kommunalpolitik funktionieren kann. Er freute sich, dass die Ortsbürgermeister an der Feierstunde teilnahmen. „Es ist ein Projekt der Daseinsvorsorge, ein wesentlicher Schritt zur Angleichung der ländlichen Regionen“, sagte Bürgermeister Gemmer. Er sei froh über die Glasfasernetze. „Der Unterschied zur Internetnutzung früher ist erheblich. Es gibt jetzt schon einige Gewerbebetriebe, die die neue Infrastruktur nutzen. Aus deren Sicht sowie aus Sicht der Ortsgemeinden wird der Ausbau sehr positiv beurteilt.“ Er lobte die kurze „Bauzeit“ – der erste Spatenstich war am 21. April 2016 in Wasenbach – die Lenkungsgruppe, hier Alexander Lorch, und die Bauabteilung der VG Katzenelnbogen. „Eine tolle Leistung, eine wichtige Hürde.“ Er hoffte, dass es im gesamten Kreis so weitergehe.

Schneller Ausbau im gesamten Rhein-Lahn-Kreis geplant

Anja Genetsch, die Abteilungsleiterin Vertrieb Kommunen, versprach während der Feierstunde auch, dass es im gesamten Rhein-Lahn-Kreis ebenso schnell weitergehen soll mit dem Ausbau des schnellen Internets, wie es in der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen der Fall war: „Wir werden die avisierten 24 Monate einhalten und in dieser Zeit die 270 Kilometer im Landkreis fertigstellen, zumal die Hälfte der Kunden vertraglich schon gesichert ist. Inexio ist auf einem guten Weg, eine moderne und nachhaltig leistungsfähige Telekommunikationsinfrastruktur zu schaffen“, so Genetsch. uma



Sie freuten sich gemeinsam über den offiziellen Startschuss (von links): Landrat Frank Puchtler, Wilhelm Herm, Anja Genetsch und Harald Gemmer. Foto: Uschi Weidner